

italien zentrum

forschung • lehre • kultur



**veranstaltungsprogramm
märz bis april 2007**



Veranstaltungskalender / Agenda delle manifestazioni

Datum / data	Referent & Thema / relatore & tema	Ort / luogo
Montag / lunedì, 12.03.07 19.15 - 21.30	FILM: „Tutti a casa“ (Luigi Comencini, 1960) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Montag / lunedì, 19.03.07 11:00 - 12:30	Vortrag / relazione Prof. Gian Enrico Rusconi: “Der Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg“ Sprache: Deutsch / lingua: tedesco; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 6 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Dienstag / martedì, 20.03.07 19:30 - 21:00	Multimediales Vortrag und Workshop / presentazione multimediale e workshop Dr. Angelo Pagliardini: “Serata regionale: Marche - una regione al plurale“ Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 6 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Montag / lunedì, 26.03.07 19:00 - 20:30	Vortrag / relazione Prof. Rodolfo Signorini: “La più bella camera del mondo - La camera dipinta di Andrea Mantegna detta degli sposi“ Sprache: Italienisch mit Simultanübersetzung / lingua: italiano con traduzione simultanea Eintritt frei / ingresso libero	Dolmetschtrainingsanlage der Universität Innsbruck „Geiwi-Turm“, 1. Stock Innrain 52
Mittwoch / mercoledì, 28.03.07 19:00 - 20:30	Buchpräsentation und Vortrag / presentazione del libro e relazione Dr. Romedio Schmitz-Esser: “Arnold von Brescia im Spiegel von acht Jahrhunderten Rezeption“ Sprache: Deutsch / lingua: tedesco; Eintritt frei / ingresso libero	Claudiasaal Herzog-Friedrich-Str. 3 / II Innsbruck (Altstadt)
Montag / lunedì, 16.04.07 19.15 - 21.30	FILM: „Ieri, oggi e domani“ (Vittorio De Sica, 1963) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Montag / lunedì, 23.04.07 19.15 - 21.30	FILM: „La seconda volta“ (Mimmo Calopresti, 1995) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Dienstag / martedì, 24.04.07 20:00	focus „SUD EST - EINBLICKE IN DEN ITALIENISCHEN SÜDOSTEN“ (I) Buchpräsentation und Lesung / presentazione del libro e lettura Marco Brando: „SUD EST. Vagabondaggi estivi di un settentrionale in Puglia“ Anschließend Konzert / in seguito concerto “Lazzari felici” - Ein Abend neapolitanischer Gesänge / Una serata di canzoni napoletane Sprache: Italienisch & Deutsch / lingua: italiano & tedesco Eintritt frei / ingresso libero	kulturgasthaus bierstndl Klostergasse 6 Innsbruck
Mittwoch / mercoledì, 25.04.07 20:00	focus „SUD EST - EINBLICKE IN DEN ITALIENISCHEN SÜDOSTEN“ (II) Dokumentarfilm / film documentario „Roba Forestiera“ (Silvia Holzinger & Peter Haas, 2004) Sprache: Deutsch & Italienisch / lingua: tedesco & italiano Eintritt frei / ingresso libero	kulturgasthaus bierstndl Klostergasse 6 Innsbruck
Montag / lunedì, 07.05.07 19.15 - 21.30	FILM: „Pane e cioccolata“ (Franco Brusati, 1974) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Montag / lunedì, 21.05.07 19.15 - 21.30	FILM: „Quando sei nato, non puoi più nasconderti“ (Marco Tullio Giordana, 2005) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG
Montag / lunedì, 04.06.07 19.15 - 21.30	FILM: „Alla luce del sole“ (Roberto Faenza, 2005) Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero	Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“) Universität Innsbruck Innrain 52, EG

Das Italien-Zentrum informiert:

Innovativer Lehrgang „Italienisches Recht“ an der Universität Innsbruck

Die Innovation

Mit Sommersemester 2007 bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät mit Unterstützung des Italien-Zentrums eine völlig neue, interessante Ausbildung im Italienischen Recht an. Gab es schon bislang und gibt es auch weiterhin ein Vollstudium des Italienischen Rechts („Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften“), so gibt es nunmehr einmal pro Studienjahr eine Zusatzausbildung aus diesem Recht: den Wahlfächerkorb „Italienisches Recht“ im dritten Studienabschnitt des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Inhalt/Zielsetzung/Methodik

Gegenstand der Ausbildung ist eine Einführung in die wichtigsten Bereiche des italienischen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsterminologie. Ziel der Ausbildung ist es, Grundkenntnisse zu vermitteln und in fundamentale Rechtsgebiete einzuführen. Dabei geht es wesentlich um Rechtsvergleich, dem in einer modernen Rechtsausbildung zentrale Bedeutung zukommt (Europäisierung und Internationalisierung). Das Lehrangebot besteht aus Vorlesungen mit interaktivem Ansatz. Dazu kommen Kurse aus dem Privatrecht und dem öffentlichen Recht mit praxisorientierter Fallbehandlung und erweiterter Frage- und Diskussionsmöglichkeit. Vorgetragen wird im Wesentlichen in deutscher Sprache; Rechtsterminologie wird naturgemäß zweisprachig vermittelt.

Vorgesehen sind:

VO 2 Einführung in das italienische Recht unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsterminologie	Eccher	HS F, Di 8-9.45 Uhr
VO 4 Diritto privato	Schurr	Container 1 GEWI Forum, Do 8-11 Uhr
VO 2 Diritto costituzionale	Happacher/Helper	Container 1 GEWI Forum, Mi 8-9.30 Uhr
VO 2 Diritto amministrativo	Happacher	Container 1 GEWI Forum, Mi 9.30 - 11 Uhr
KU 2 aus diritto pubblico	Mathà	Container 2 GEWI Forum, Mi 12.30 -15.30 Uhr, jeweils 14-tägig
KU 2 aus diritto privato	Außerhofer	40832 SR (SR 8), Fr 13.00-16.00 Uhr, jeweils 14-tägig
VO 1 Diritto processuale civile	Aschbacher	Blockweise



Zusätzlich:

Kurs „Italienisch für Juristen“; Frau Mag. Elisabetta Rossi-Dalla Pozza
jeweils Di und Do, 10.30-12.30 Uhr bzw. 12.30 -14.30 Uhr, Beginn 6.3.2007, Ende 15.5.2007

Im Rahmen der Veranstaltungen aus diritto costituzionale, amministrativo und pubblico ist eine Exkursion nach Bozen zur Gemeinde, zur Landesverwaltung und zum/zur Landesgericht/Staatsanwaltschaft geplant; im Rahmen der VO aus diritto processuale civile ebenfalls ein Gerichtsbesuch in Bozen sowie das Einbeziehen von Praktikern (Richter, Rechtsanwälte).

Nutznieder des Angebots

Die Ausbildung spricht eine Vielfalt von Personen an. Nutznieder sind zunächst Studierende des klassischen Rechtsstudiums (Diplomstudium der Rechtswissenschaften), für die das Angebot einen regulären Wahlfächerkorb bildet; weiters Studierende des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“, die es im Bereich der freien Wahlfächer nützen können. Dazu kommen Studierende diverser Studienrichtungen mit Italienbezug aus den Gebieten Übersetzung und Dolmetsch, Romanistik, Politikwissenschaft, etc., für die solche Lehrveranstaltungen eine interessante Ergänzung darstellen können. Dabei ist festzuhalten, dass das Angebot nicht nur Kenntnisse vermittelt, sondern auch zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten anregen kann (rechtsvergleichende Diplomarbeiten und Dissertationen, etc.).

„Italienisch für Juristen“ als Begleitkurs

Als zweckmäßige Ergänzung zum Wahlfachkorb wird im Sommersemester 2007 ein eigener zweistündiger Kurs aus „Italienisch für Juristen“ angeboten, der im Diplomstudium der Rechtswissenschaften als freies und im Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“ als gebundenes Wahlfach verwertet werden kann. Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind zu Beginn wünschenswert.

Die Referenten

Die Referenten sind zweisprachig und gewährleisten theoretische Fundierung ebenso wie Praxisbezug.

Dazu im Einzelnen:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Eccher – Vorstand Institut für Italienisches Recht

Ao. Univ.-Prof. Dr. Francesco A. Schurr – Institut für Italienisches Recht

Univ.-Ass. Mag. Dr. Margareth Helper – Institut für Italienisches Recht

Univ.-Ass. MMag. Dr. Esther Happacher Brezinka – Institut für Italienisches Recht

Mag. Dr. Kurt Aschbacher – Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter am Institut für Italienisches Recht

Mag. Dr. Thomas Mathà – Gemeindesekretär der Gemeinde Karneid, jahrelang in der Südtiroler Landesverwaltung tätig

Mag. Günter Außerhofer – Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Nähere Informationen

zu Terminen, Inhalt und Örtlichkeiten: vgl. online Lehrveranstaltungsverzeichnis http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/lfuonline_lv.home
(-> Diplomstudium der Rechtswissenschaften - Reguläre Wahlfachkörbe §15 - 7. Italienisches Recht)

Veranstaltungen / Manifestazioni

Montag / lunedì, 12.03.07, 19:15 - 21:30
Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52

Film

„TUTTI A CASA“ (LUIGI COMENCINI, 1960)



Mit / con: Eduardo De Filippo, Claudio Gora, Alberto Sordi, u.a. - 120 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; **Eintritt frei / ingresso libero**

Der Film wird im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens - Il cinema: specchio della società italiana del Novecento“ von Mag. Saverio Carpentieri am Institut für Translationswissenschaft der LFUI gezeigt und ist frei zugänglich. / Il film, aperto a tutti gli interessati, viene presentato nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens - Il cinema: specchio della società italiana del Novecento“ di Dott. Saverio Carpentieri all’Istituto per traduttori e interpreti della Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI).

Montag / lunedì, 19.03.07, 11:00 - 12:30
Hörsaal 6 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52

Vortrag / relazione

PROF. GIAN ENRICO RUSCONI: "DER EINTRITT ITALIENS IN DEN ERSTEN WELTKRIEG"



Sprache: Deutsch / lingua: tedesco; **Eintritt frei / ingresso libero**

Prof. Rusconis Gastvortrag findet auf Initiative von o.Univ.-Prof. Dr. Rolf Steininger (Institut für Zeitgeschichte der LFUI) im Rahmen seiner Vorlesung „Grundkenntnisse Zeitgeschichte I“ in Kooperation mit dem Italien-Zentrum statt. / La relazione del Prof. Rusconi si terrà in collaborazione con l’Italien-Zentrum e grazie all’iniziativa dell’o.Univ.-Prof. Dr. Rolf Steininger (Istituto di Storia contemporanea, LFUI) nel quadro della sua „Grundkenntnisse Zeitgeschichte I“.

Prof. Gian Enrico Rusconi

Geboren 1938. Studium in Turin, den USA und Deutschland. Mitarbeiter am Wissenschaftskolleg in Berlin. Gewinner der Goethe-Medaille (Goethe-Institut) für besondere Verdienste um interkulturelle Beziehungen. Kolumnist bei der italienischen Tageszeitung „La Stampa“. Ordentlicher Professor für Politikwissenschaften an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Turin und Direktor des „Dipartimento di Studi Politici“. Prof. Rusconi ist ein herausragender Kenner der deutschen Zeitgeschichte, sowohl ihrer politisch-institutionellen Dimension als auch der großen theoretischen Kontroversen und ideologischen Debatten.

Dienstag / martedì, 20.03.07, 19:30 - 21:00
Hörsaal 6 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52

Multimedialer Vortrag und Workshop/ Presentazione multimediale e workshop
DR. ANGELO PAGLIARDINI: "SERATA REGIONALE: MARCHE - UNA REGIONE AL PLURALE"



Sprache: Italienisch / lingua: italiano; **Eintritt frei / ingresso libero**

Programm / programma

- > Allgemeine Vorstellung der Region / Presentazione generale della regione
- > Die Städte Ascoli Piceno, Urbino und Urbania & Hinterland / Ascoli Piceno e il Piceno, Urbino e Urbania
- > Vorstellung und didaktische Angebote der "Scuola Italia di Urbania" / Presentazione e offerte didattiche della Scuola Italia di Urbania
- > Umtrunk und Verkostung typischer „Häppchen“ der Region / Brindisi e degustazione di assaggi tipici della regione

Eine Veranstaltung des Vereins INNcontri / Una manifestazione dell’Associazione INNcontri
In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con: Institut für Romanistik (LFUI)
Mit Unterstützung von / Con il sostegno di: Scuola Italia di Urbania

Montag / lunedì, 26.03.07, 19:00 - 20:30

Dolmetschtrainingsanlage der Universität Innsbruck, „Geiwi-Turm“ / 1. Stock, Innrain 52



Vortrag / relazione

PROF. RODOLFO SIGNORINI:

„LA PIÙ BELLA CAMERA DEL MONDO. LA CAMERA DIPINTA DI ANDREA MANTEGNA DETTA DEGLI SPOSI“

Sprache: Italienisch mit Simultanübersetzung / lingua: italiano con traduzione simultanea

Eintritt frei / ingresso libero

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Innsbruck und des Instituts für Translationswissenschaft der LFUI in Kooperation mit dem Italien-Zentrum / Una manifestazione dell'Istituto italiano di cultura Innsbruck e l'Istituto per interpreti e traduttori della LFUI in collaborazione con l'Italien-Zentrum

„La Camera degli Sposi“ nel Palazzo Ducale dei Gonzaga (Castello di San Giorgio) a Mantova venne decorata interamente con degli affreschi da Andrea Mantegna tra il 1465 ed il 1474 ed è considerato uno dei capolavori di questo importante pittore rinascimentale. La camera è celebre soprattutto per la fastosa glorificazione gonzaghesca negli affreschi delle pareti e per l'apertura illusionistica della volta.

Rodolfo Signorini di Mantova, conosciuto a livello internazionale come studioso della produzione pittorica di Andrea Mantegna, sottolinea l'immenso valore dell'arte di questa straordinaria stanza, meta costante di numerosissimi visitatori e oggetto continuo di studi e saggi.

Die in den Jahren 1465 bis 1474 erfolgte Ausmalung der so genannten „Camera degli Sposi“ („Gemach der Brautleute“) - eine virtuos und prunkvoll inszenierte Momentaufnahme höfischen Lebens - im herzoglichen Palast der Gonzaga in Mantua (Castello di San Giorgio) stellt eines der noch heute erhaltenen Hauptwerke des bedeutenden italienischen Renaissancemalers Andrea Mantegna dar.

Der Mantuaner Kunsthistoriker **Rodolfo Signorini**, einer der weltweit führenden Experten für das malerische Schaffen von Andrea Mantegna, hebt in seiner Beschäftigung mit der „Camera degli Sposi“ die Einzigartigkeit dieses Gesamtkunstwerks hervor, das seit jeher ein besonderer Anziehungspunkt für unzählige kunstinteressierte Besucher und Forscher war.

Mittwoch / mercoledì, 28.03.07, 19:00 - 20:30

Claudiasaal, Herzog-Friedrich-Str. 3 / II, Innsbruck (Altstadt)



Buchpräsentation und Vortrag / presentazione del libro e relazione

DR. ROMEDIO SCHMITZ-ESSER:

„ARNOLD VON BRESCIA IM SPIEGEL VON ACHT JAHRHUNDERTEN REZEPION“

Sprache: Deutsch / lingua: tedesco; Eintritt frei / ingresso libero

Giuseppe Mazzini im 12. Jahrhundert?

Die Rezeption Arnolds von Brescia und der Römischen Kommune in Neuzeit und Zeitgeschichte

Arnold von Brescia – heute kennt den Namen kaum mehr jemand. Noch im 19. Jahrhundert stand dieser hochmittelalterliche Kirchenreformer als Galionsfigur für ein geeintes Italien, die Trennung von Staat und Kirche und eine republikanische Verfassung. Als Ideengeber der Römischen Kommune diente Arnold von Brescia den Faschisten als wichtiges Bindeglied der „Italiänità“ zwischen Antike und Renaissance. Was sind die Gründe für diese so unterschiedliche Rezeption des Mittelalters? Und warum verlor Arnold seine überragende Bedeutung in unserer Gegenwart? Anlässlich der Veröffentlichung des Buches „Arnold von Brescia im Spiegel von acht Jahrhunderten Rezeption“ beim LIT-Verlag stellt der Autor und Haller Stadthistoriker Romedio Schmitz-Esser seine mit dem Theodor-Körner-Preis für Wissenschaft und Kunst ausgezeichneten Forschungsergebnisse vor.

Montag / lunedì, 16.04.07, 19:15 - 21:30

Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52



Film

„IERI, OGGI E DOMANI“ (VITTORIO DE SICA, 1963)

Mit / con: Sophia Loren, Aldo Giuffrè, Marcello Mastroianni u.a. - 92 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero

Film im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens“ / Film nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens“ (Mag. Saverio Carpentieri)

Montag / lunedì, 23.04.07, 19:15 - 21:30

Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52



Film

„LA SECONDA VOLTA“ (MIMMO CALOPRESTI, 1995)

Mit / con: Valeria Bruni Tedeschi, Nanni Moretti, Simona Caramelli u.a. - 80 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero

Film im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens“ / Film nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens“ (Mag. Saverio Carpentieri)

focus: „Sud Est - Einblicke in den italienischen Südosten“ (I)

Dienstag / martedì, 24.04.07, 20:00

kulturgasthaus bierstndl, Klostergasse 6, Innsbruck

Buchpräsentation und Lesung / presentazione del libro e lettura

MARCO BRANDO: "SUD EST. VAGABONDAGGI ESTIVI DI UN SETTENTRIONALE IN PUGLIA"

anschließend Konzert / in seguito concerto

"LAZZARI FELICI" -

EIN ABEND NEAPOLITANISCHER GESÄNGE / UNA SERATA DI CANZONI NAPOLETANE



Sprache: Italienisch & Deutsch / lingua: italiano & tedesco

Eintritt frei / ingresso libero

Eine Veranstaltung des Italien-Zentrums in Zusammenarbeit mit dem kulturgasthaus bierstndl und dem Italienischen Kulturinstitut Innsbruck / Una manifestazione dell’Italien-Zentrum in collaborazione con il kulturgasthaus bierstndl e l’Istituto italiano di cultura Innsbruck

Wir danken den StudentInnen der Italianistik (Institut für Romanistik der LFUI), welche im Rahmen der Lehrveranstaltung „Übersetzung in die Muttersprache“ unter der Leitung von Dr. Elisabeth Muigg Marco Brandos Texte ins Deutsche übertragen haben. / Ringraziamo gli studenti di italiano (Istituto di romanistica della LFUI) e la loro insegnante Dr. Elisabeth Muigg per la traduzione dei testi di Marco Brando in lingua tedesca.

Marco Brando: „SUD EST. Vagabondaggi estivi di un settentrionale in Puglia“

(„Südost - Sommerliches Vagabundieren eines Norditalieners in Apulien“)

Es gilt, gemeinsam mit Marco Brando durch eine der südlichsten Regionen Italiens – Apulien – zu „vagabundieren“. Mit den „Augen eines Nomaden“ beschreibt Brando, ein aus Genua stammender Journalist beim *Corriere del Mezzogiorno* (dem südlichsten Ableger des *Corriere della Sera*), vom Massentourismus weitgehend noch unberührte Gegenden Apuliens. Indem er den Fokus auf die kleinen Orte und ländlichen Gebiete Apuliens legt und sie mit denen des italienischen Nordens vergleicht, gelingt es dem Autor, weit verbreitete Vorurteile gegenüber dem „rückständigen“, ländlich geprägten Süden zu entkräften. Marco Brandos Streifzug gleicht einer nicht unkritischen Liebeserklärung an seine Wahlheimat, einer wunderschönen, aber auch komplexen Region.

SUD EST nasce da un’inchiesta giornalistica di Marco Brando condotta sulle pagine del «Corriere del Mezzogiorno», dorso di cronaca pugliese distribuito col «Corriere della Sera», nel corso delle estati 2004 e 2005. Lo scopo è quello di descrivere e raccontare - con spirito critico e una buona dose di ironia - luoghi più o meno turistici, personaggi di ieri e di oggi, fenomeni di costume, radici storiche, pregi e difetti della Puglia (estiva e non solo) e dei pugliesi. Marco Brando, genovese di nascita e milanese d’adozione, emigrato a Bari da qualche anno (lavora al «Corriere del Mezzogiorno»), presenterà tramite il suo libro a Innsbruck i suoi vagabondaggi estivi in terra pugliese.

“Lazzari felici”- Ein Abend neapolitanischer Gesänge, eine Zeitreise von Orlando di Lasso bis Pino Daniele

(„Lazzari felici“ - Una serata di canzoni napoletane, un viaggio nel tempo da Orlando di Lasso a Pino Daniele)

Im Anschluss an Marco Brandos Reise durch Apulien entführen wir Sie mit dem bekannten Tenor Wolfgang Bünten und seinen Musikern anhand eines breit gefächerten Repertoires an neapolitanischen Gesängen durch die Jahrhunderte hindurch in die gegenüberliegende Region Südtalien.

In seguito al viaggio in Puglia di Marco Brando Vi portiamo - assieme al conosciuto tenore Wolfgang Bünten e i suoi musicisti e attraverso il loro vasto repertorio di canzoni napoletane - nella regione meridionale opposta, „viaggiando“ nel tempo.

Besetzung / interpreti:

Wolfgang Bünten, Gesang / canto

Hermann Schwazer Riffeser, Mandoline & Gitarre / mandolino & chitarra

Martin Öttl, Gitarre / chitarra

Helmut Sprenger, Klarinette / clarinetto

Walter Singer, Kontrabass / contrabasso

focus: „Sud Est - Einblicke in den italienischen Südosten“ (II)

Mittwoch / mercoledì, 25.04.07, 20:00

kulturgasthaus bierstndl, Klostergasse 6, Innsbruck

Dokumentarfilm / film documentario

“ROBA FORESTIERA” (SILVIA HOLZINGER & PETER HAAS, 2004)



Sprache: Deutsch und Italienisch mit englischen, deutschen oder italienischen Untertiteln /

Lingua: tedesco e italiano con sottotitoli in inglese, tedesco o italiano

Eintritt frei / ingresso libero

Eine Veranstaltung des Italien-Zentrums in Zusammenarbeit mit dem kulturgasthaus bierstndl und dem Italienischen Kulturinstitut Innsbruck / Una manifestazione dell’Italien-Zentrum in collaborazione con il kulturgasthaus bierstndl e l’Istituto italiano di cultura Innsbruck



ROBA FORESTIERA (Silvia Holzinger & Peter Haas)

A / D 2004; 44 min

IL MARE

© by www.ilmarefilm.org, Wien

Musik / colonna sonora: Gruppe / gruppo UARAGNIAUN



ROBA FORESTIERA (auf Deutsch “Fremdes Zeug”) ist ein überraschendes Portrait der Sassi von Matera, eine in den Tuff gehauene, über tausendjährige, heute fast ausgestorbene Stadt in der Basilicata im Süden Italiens. Abseits aller Italien-Klischese begegnen wir Menschen, die versuchen, den Sassi neues Leben einzuhauen. Die Gegenwart steinzeitlicher Wohnhöhlen, die sich zu Tuffsteinhäusern entwickelten und bis 1953 bewohnt waren, die von der Natur zurückerobernten Räume und die unmittelbare Kontinuität von Jahrtausende währender Besiedlung machen den einmaligen Reiz der Sassi aus, die schon zahlreiche Filmemacher anzogen (Pasolini, Mel Gibson, etc.).

ROBA FORESTIERA è un ritratto affascinante ed al tempo stesso insolito dei Sassi di Matera. Un lento avvicinarsi a questa città millenaria scavata nel tufo, dove insieme ai due autori incontriamo un pugno di persone che lavorano e vivono nei Sassi. Le persone raccontano ai due autori del film come vivono, che lavoro fanno ed in che cosa consiste per loro il fascino dei Sassi. Gli autori fanno le riprese ed ascoltano; è la cosiddetta gente semplice quella che incontrano, niente rappresentanti ufficiali e tanto meno politici ed in tal modo prende forma un’immagine dei Sassi che è viva, autentica, molto soggettiva, ricca di sfaccettature e talvolta anche contraddittoria.

Montag / lunedì, 07.05.07, 19:15 - 21:30

Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52



Film

„PANE E CIOCCOLATA“ (FRANCO BRUSATI, 1974)

Mit / con: Nino Manfredi, Paolo Turco, Gianfranco Barra u.a. - 115 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero

Film im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens“ / Film nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens“ (Mag. Saverio Carpentieri)

Montag / lunedì, 21.05.07, 19:15 - 21:30

Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52



Film

„QUANDO SEI NATO, NON PUOI PIÙ NASCONDERTI“ (MARCO TULLIO GIORDANA, 2005)

Mit / con: Alessio Boni, Michela Cescon, Rodolfo Corsato u.a. - 115 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero

Film im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens“ / Film nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens“ (Mag. Saverio Carpentieri)

Montag / lunedì, 04.06.07, 19:15 - 21:30

Hörsaal 8 („Geiwi-Turm“), Universität Innsbruck, Innrain 52



Film

„ALLA LUCE DEL SOLE“ (ROBERTO FAENZA, 2005)

Mit / con: Luca Zingaretti, Alessia Goria, Corrado Fortuna u.a. - 90 min

Sprache: Italienisch / lingua: italiano; Eintritt frei / ingresso libero

Film im Rahmen der Vorlesung „Landeskunde Italiens“ / Film nel quadro delle lezioni di „Landeskunde Italiens“ (Mag. Saverio Carpentieri)

Wir danken unseren Sponsoren und Kooperationspartnern!

bm:bwk



Kultur

HYPO TIROL BANK



Impressum

Herausgeber

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Italien-Zentrum

Redaktion und Übersetzungen

Dr. Barbara Tasser, Margit Leiner
Italien-Zentrum

Graphische Gestaltung

Ines Mair

Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Auflage: 2.000

Druck

Fred Steiner, 6074 Rinn

Für den Inhalt verantwortlich: Italien-Zentrum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Änderungen vorbehalten. Stand Ende Februar 2007.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni: 15. März 2007.